



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 9. Juni 2016



Vorhang auf für „Josef Nofer - Köhler vom Gaistal“ und den „Räuber Hotzenplotz“

Liebe Theaterfreunde,
am kommenden Mittwoch startet wieder das Sommer-
nachtstheater Bad Herrenalb mit seinen beiden Auffüh-
rungen auf der großen Sommernachtsbühne inmitten

unserer historischen Klosteranlage. „Josef Nofer - Köhler
vom Gaistal“ spielt Karten mit dem Tod und scheint dieses
Spiel auch zu gewinnen – vorläufig wie die Geschichte
zeigt.



Mit dem „Räuber Hotzenplotz“ erleben
unsere kleinen Zuschauer ein Märchen,
das den Kasperl und seinen Freund Sep-
pel auf der Suche nach Großmutterns Kaf-
feemühle in eine missliche Lage bringt,
aus der die beiden aber gemeinsam dann
doch entkommen können.

Allen Schauspielern wünschen wir viele
Gäste, die ihre Vorstellungen besuchen
und stets gutes Wetter, damit die Mühen
der letzten Wochen und Monate auch
belohnt werden.

Genießen Sie und Ihre Familie ein paar
unterhaltsame Stunden im Theater, in-
mitten unseres schönen Klosterareals
und unterstützen Sie mit Ihrem Besuch
das Sommernachtstheater in unserer
Stadt.

Ihr
Norbert Mai

Norbert Mai
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Sommernachtstheater
bad herrenalb



Versteigerung der Fundsachen

Am Donnerstag, den 09.06.2016 findet im Rathaus Bad Herrenalb eine Fundsachenversteigerung statt.

Die Fundsachen können von 15:00 – 17:00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal im EG begutachtet werden. Von 17:00 – 18:00 Uhr erfolgt dann die Versteigerung.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch gerne von 08:00 – 12:00 Uhr unter der 07083/5005-0 zur Verfügung.

Ihr Fundamt Bad Herrenalb

Einladung zur 17. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

am Mittwoch, den 15.06.2016, 17.00 Uhr
im großen Sitzungssaal des Rathauses Bad Herrenalb

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Baugesuche

- a) Bauantrag
Bauvorhaben: Sanierung/Ausbau Dachgeschoss und Errichtung von 3 Gauben
Bauort: Bad Herrenalb, Bahnhofstraße 11, Flurstück-Nr. 321/10
- b) Bauantrag
Bauvorhaben: Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit Einliegerwohnung
Bauort: Bad Herrenalb, Bottenbergweg 4, Flurstück-Nr. 1642
- c) Bauantrag
Bauvorhaben: Neubau einer Garage für landwirtschaftliche Maschinen u. Geräte
Bauort: Bad Herrenalb, Schörsigweg 28, Flurstück-Nr. 798/17
- d) Bauantrag
Bauvorhaben: Neubau Doppelgarage
Bauort: Bad Herrenalb, Schaiblesweg 30, Flurstück-Nr. 379
- e) Bauantrag
Bauvorhaben: Aufstockung auf bestehende Garage
Bauort: Bad Herrenalb, Bleichweg 50, Flurstück-Nr. 587/1
- f) Antrag auf Befreiung
Bauvorhaben: Errichtung Gartenhaus
Bauort: Bernbach, Tammweg 20, Flurstück-Nr. 1754
- g) Bauantrag
Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung bestehendes Wohnhaus mit Neubau Doppelgarage und Errichtung Dachgaube
Bauort: Rotensol, Mönchstraße 11, Flurstück-Nr. 50/4
- h) Bauantrag
Bauvorhaben: Nutzung bestehendes Carportdach als Balkon
Bauort: Rotensol, Schielberger Straße 39, Flurstück-Nr. 318/1
- i) Bauantrag
Bauvorhaben: Abbruch und Neubau Eingangsbereich
Bauort: Neusatz, Wallfahrtstraße 70, Flurstück-Nr. 203
- j) Bauantrag
Bauvorhaben: Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage
Bauort: Neusatz, Neuenbürger Straße 15, Flurstück-Nr. 23
- k) Bauantrag
Bauvorhaben: Neubau Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage
Bauort: Neusatz, Neuenbürger Straße 25, Flurstück-Nr. 26/2

2. Verschiedenes

3. Bekanntgaben

4. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Mai
Bürgermeister

Das Sommernachtstheater geht in die heiße Probephase

Nun wird es ernst – für die Schauspieler des Sommernachtstheaters hat die intensive Probephase begonnen

Bad Herrenalb. Die Darsteller der beiden Theaterstücke des Sommernachtstheaters befinden sich in der finalen Phase ihrer Proben. Viel Zeit bleibt ihnen auch nicht mehr. Die Spielzeit des Sommernachtstheaters läuft vom 15. Juni bis 2. Juli und startet mit der Premiere des Volksstücks „Josef Nofer – Köhler vom Gaistal“ am Mittwoch, 15. Juni um 20.30 Uhr. Premiere des Kinderstücks „Der Räuber Hotzenplotz“ ist dann am Sonntag, 19. Juni um 15.00 Uhr.

Die Kulisse für das Theater hat ihren Platz vor der evangelischen Klosterkirche Bad Herrenalbs bereits eingenommen und bezieht auch die romanische Vorhalle, das Paradies, mit in die Aufführungen ein. Die Bühne wurde aufgebaut und wird fast täglich von den Schauspielern aufgesucht, wobei sich die Proben bis in den späten Abend ziehen. Mit „Josef Nofer – Köhler vom Gaistal“ zeigt das Ensemble des Sommernachtstheaters ein eigens auf Bad Herrenalb umgedichtetes Volksstück nach der Vorlage des Mundartstücks „Das schwäbische Paradies“ von Manfred Eichhorn. Protagonist des Stücks ist Josef Nofer, ein Köhler aus dem Gaistal, dem es durch eine List beim Kartenspiel gelingt, dem Tod von der Schippe zu springen – zumindest zunächst. Doch schon bald holt ihn sein Schicksal ein...

Das Familienstück wird die kleinen Zuschauer in diesem Jahr in die wunderbare Märchenwelt von Otfried Preußler entführen. Kinder spielen für Kinder. Einzelne farbenfrohe Bühnenbilder bestimmen die Szenen, in welchen die Zuschauer Kasperl und seinen Freund Seppel auf ihrer abenteuerlichen Jagd nach der gestohlenen Kaffeemühle und dem Räuber Hotzenplotz begleiten. Erstellt wurden die Bühnenbilder von Schülern der Falkensteinschule.

Der Spielort im historischen Kloster ist ein weiteres Highlight. Dieser befindet sich auf der Rückseite des Rathauses und wird mit der beeindruckenden Vorhalle des ehemaligen Zisterzienserklosters in die Stücke mit eingebunden. Das gibt den Vorstellungen einen besonders authentischen Charakter und lässt die Zuschauer in längst vergessene Zeiten eintauchen.

Das Sommernachtstheater verspricht schönes, unterhaltsames und spannendes Theater und freut sich über viele Gäste aus nah und fern.

Ticketpreise für die Theaterstücke:

„Josef Nofer – Köhler vom Gaistal“ 18 € VVK, 19 € Abendkasse
„Der Räuber Hotzenplotz“ 13 € VVK, 14 € Tageskasse, Kinder bis 14 Jahre ermäßigt 6 €

Tickets & Informationen

Touristik Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 / 5005-55.

Online unter www.sommernachtstheater2016.de oder www.reservix.de. Karten sind auch erhältlich in allen Geschäftsstellen der Schwarzwälder Bote Medienvermarktung, unter der Ticket Hotline 07423/78790, online unter schwabo.de/tickets, sowie bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen.

Gartenschau 2017



Einladung zur 23. öffentlichen Sitzung des Gartenschau-Ausschusses

am Donnerstag, den 16.06.2016, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal „Rotensol“ des Gartenschauhauses,
Im Kloster 10.

Tagesordnung:
Öffentlich:

1. Maskottchen
2. Konzept Gästeführer



3. Zaunverlauf am Kurhaus
4. Kunstkampagne
5. Bekanntgaben
6. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Mai

Bürgermeister

Trachtengruppe macht Werbung für die Gartenschau

Die Trachtengruppe des Schwarzwaldvereins war am 29. Mai beim Deutschen Trachtenfest in Öhringen auf der Landesgartenschau zu Gast. Zu diesem besonderen Ereignis der Traditions- und Brauchtumpflege kamen über 1.500 Trachtenträger aus dem gesamten Bundesgebiet. Bei strahlendem Sonnenschein und einem mit Blumen geschmückten Leiterwagen und Flyern von der Gartenschau im Gepäck machte der Herrenalber Traditionsverein Werbung für unser Großereignis im nächsten Jahr.



Am vergangenen Sonntag war die Gruppe beim Gautrachtenfest des Trachtengaus Schwarzwald in Leidringen präsent und war ebenfalls beim dortigen Festumzug als Botschafter für die Gartenschau und des Herrenalber Brauchtums mit dabei.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen



Herzliche Einladung zum Seniorenausflug

Liebe Seniorinnen und Senioren, in diesem Jahr führt uns der Seniorenausflug zum Kloster Maulbronn. Dort wird in einer Führung die Geschichte und die Baukunst des Klosters näher gebracht. Nach einer kurzen Fahrt nach Mühlacker werden wir dort im Restaurant „Scharfes Eck“ einkehren.

Hierzu möchten wir Sie gerne einladen.

Der Ausflug für die Senioren der Kernstadt findet am 23.06.2016, der Ausflug der Ortsteile am 30.06.2016 statt.

Angeschrieben wurden bereits alle Einwohner ab 75 Jahren. Falls ein Partner dieses Alter noch nicht erreicht hat, ist dieser dennoch herzlich eingeladen.

Bitte geben Sie die Ihnen zugesandte Anmeldung inklusive Eigenbeteiligung baldmöglichst, spätestens bis zum 12.06.2016 auf dem Rathaus, Zentrale ab.

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitten an die Zentrale im Rathaus oder an Herrn Appel unter der Telefonnummer 5005-27.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Gleich zwei Geburtstagsbesuche konntedieser Tage Bürgermeister-Stellvertreterin Christa Nofer für die Stadt Bad Herrenalb machen.



Frau Christa Bäuerle feierte ihren 80. Geburtstag. Frau Bäuerle ist vor 12 Jahren aus Heilbronn in unsere Stadt gezogen, in der sie sich ganz besonders wohl fühlt. Ihr reges Interesse gilt vor allem dem täglichen Geschehen in der Stadt.



Auch Lothar Schwarzkönig konnte seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner großen Familie feiern. Durch seinen jahrelangen aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr ist er vielen Menschen in unserer Stadt bekannt. Auch heute noch geht Herr Schwarzkönig gerne zu seinen Kameraden der Altersfeuerwehr.

Heckenbewuchs an Straßen und Gehwegen

An zahlreichen Stellen in Bad Herrenalb und den Ortsteilen sind Hecken und Sträucher so weit in den Gehweg und Straßenbereich eingewachsen, dass es bereits zu Behinderungen nicht nur für Fußgänger sondern auch für Kraftfahrzeuge kommt.

Wir bitten die Grundstückseigentümer Ihren Bewuchs an der Straße und dem Gehweg zu prüfen, und einen Rückschnitt vorzunehmen. Bitte beachten Sie, dass über der Straße eine Durchfahrthöhe von 4,50 m vorhanden sein muss.

Stadtverwaltung Bad Herrenalb
Ordnungsamt



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:

07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

09.06.2016 Sonnen-Apotheke, Ettlingen, Am Lindscharren 4, Tel. 07243 - 3 54 96 80

10.06.2016 Schwarzwald-Apotheke, Waldbronn (Reichenbach), Kronenstr. 3, Tel. 07243 - 6 17 89

11.06.2016 Goethe Apotheke, Ettlingen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel. 07243 - 71 94 40

12.06.2016 Erbprinz-Apotheke, Ettlingen, Mühlenstr. 27, Tel. 07243 - 1 21 33

13.06.2016 Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, Tel. 07083 - 9 25 70

14.06.2016 Sibylla-Apotheke, Ettlingen, Badener-Tor-Str. 16, Tel. 07243 - 1 26 60

15.06.2016 Apotheke am Stadtgarten, Ettlingen, Thiebauthstr. 6, Tel. 07243 - 1 74 11

16.06.2016 Brunnen-Apotheke, Karlsbad (Ittersbach), Lange Str. 58, Tel. 07248 - 93 21 90

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils um 8.30 Uhr morgens und endet morgens um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages. Sie können die aktuellen Notdienste auch im Internet unter <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> oder unter www.aponet.de sowie unter der aus dem Festnetz entgeltfreien Telefonnummer 0800 00 22 8 33 abfragen.

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012
www.diakonie-neuenbuerg.de, mail@diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 14.00 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt,
Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb-Dobel

Frau Kirsten Kastner, Tel. 51533
Mobil: 0160 1854403
nbh-dobel@globalserve.de
Begegnungsstätte im Bürgersaal des Kurhauses Dobel,
jeden 1. Freitag, 14.30 bis 17.00 Uhr

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,
Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartnerin: Frau Nofer, Tel. 07083 5005-70, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de Einzelverkaufspreis: € 0,55. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de



Nachrichten und Informationen

Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensaua 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbäder täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Unser Juni – Spezial-Angebot

Glücksgefühl

mit Schoko-Peeling

Schoko-Peeling – hochwertiges Kakao-Pulver, Vitamin E und weitere pflegende Substanzen machen es zu einem ganz besonderen Pflege-Produkt. Der feine Duft nach Kakao fördert das Glücksgefühl und regt die Endorphin-Produktion an.

Weißes Schoko-Peeling – das enthaltende Milchfett wirkt rückfettend und beruhigend auf die Haut. Eiweiß und Milchzucker helfen der Haut, sich vor Austrocknung zu schützen.

Dieses Angebot ist im Juni vom 04.06. – 26.06.2016 gültig.



Zum Vormerken!



Schließung wegen Wartungsarbeiten

... vom 27. Juni bis einschließlich 07. Juli 2016 wird wieder renoviert, kontrolliert, gewartet und verbessert. Ab dem 08. Juli 2016 sind wir wieder mit einer langen Nacht-Ausgabe für Sie sogar bis 24 Uhr da.

Sonstige Informationen

Neue Ausbildung zum Schwarzwald-Guide im Landkreis Rastatt

In Zusammenarbeit mit der VHS Rastatt bietet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ab September 2016 bis Juli 2017 einen neuen Ausbildungskurs für Schwarzwald-Guides an. Der Kurs beinhaltet gleichzeitig die Ausbildung zum BANU-zertifizierten Natur- und Landschaftsführer.

Die Schwarzwald-Guides im Naturpark vermitteln Gästen und Einheimischen die Besonderheiten der Schwarzwälder Kulturlandschaft, erklären Hintergründe von Veränderungen und Naturerscheinungen. Zum Schwarzwald-Guide ausbilden lassen kann sich jeder, der Interesse an Natur und Landschaft sowie an Kultur und Geschichte des Schwarzwalds hat. Neben der Vermittlung von naturkundlichem und regionalem Fachwissen liegt ein wesentlicher Schwerpunkt der Ausbildung im Bereich Erlebnispädagogik.

Die Ausbildung umfasst zwei Semester mit rund 100 Zeitstunden und wird mit einer schriftlichen Prüfung sowie einem Praxistest abgeschlossen. Die Teilnahmegebühr beträgt 450 Euro. Der Kurs findet in der Region Bühl statt.

Die Stadt Bad Herrenalb hat großes Interesse daran, neue Schwarzwald-Guides für Bad Herrenalb zu gewinnen, daher wird nach vorheriger Rücksprache die Teilnahmegebühr nach erfolgreich bestandener Prüfung von der Stadt übernommen.

Ansprechpartnerin für alle Interessierten ist Frau Melanie Mußler von der Touristik Bad Herrenalb, Tel. 07083 / 5005-51, E-Mail: melanie.muessler@badherrenalb.de.

Weitere Informationen über den Ausbildungskurs sowie den Bewerbungsbogen erhalten Sie bei der Naturpark-Geschäftsstelle unter Tel. 07223/957715-0, E-Mail: info@naturparkschwarzwald.de.

Notizen der Polizei

Seit 1. April in Kraft: Änderung des Jugendschutzgesetzes - besserer Schutz von Kindern und Jugendlichen vor E-Zigaretten und E-Shishas

Der Konsum elektrischer Zigaretten und Shishas erfreut sich nicht nur bei Erwachsenen einer immer größeren Beliebtheit. Bei Kindern und Jugendlichen liegen vor allem nikotinfreie Elektrowasserpfeifen mit Fruchtgeschmack (z.B. Erdbeere, Kirsche oder Apfel) im Trend. Laut verschiedener Studien ist der Konsum von E-Zigaretten und E-Shishas, unabhängig davon ob sie Nikotin enthalten oder nicht, allerdings mit erheblichen Risiken für die Gesundheit verbunden. Danach können neben der Nikotininlösung auch die bei vermeintlich harmlosen nikotinfreien E-Zigaretten und E-Shishas verwendeten Flüssigkeiten Krebs auslösen oder die Lungenfunktion beeinträchtigen. Außerdem kann der Gebrauch dazu verleiten, neue Reize zu suchen und auf nikotinhaltige E-Zigaretten oder herkömmliche Zigaretten umzusteigen. Nach einer Auswertung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat bereits jeder fünfte in der Altersgruppe der 12 bis 17-Jährigen schon einmal eine E-Shisha probiert, jeder siebte eine E-Zigarette. Da die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes bislang nur die Abgabe und das Rauchen von Tabakwaren regelte, konnten Kinder und Jugendliche E-Zigaretten und E-Shishas somit problemlos kaufen und konsumieren.

Mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche vor dem Konsum elektronischer Zigaretten und Shishas zu schützen, wurden die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes zum 1. April 2016 entsprechend geändert.

Durch die Änderung fallen unter das Verbot nach § 10 JuSchG für Kinder und Jugendliche zukünftig auch „andere nikotinhaltige Erzeugnisse und deren Behältnisse“. Damit wird sichergestellt, dass die Abgabeverbote von Tabakwaren, E-Zigaretten und E-Shishas an Kinder und Jugendliche auch im Wege des Versandhandels gelten. Zusätzlich fallen jetzt auch nikotinfreie Erzeugnisse (elektrische Zigaretten oder



elektrische Shishas bei denen Flüssigkeiten durch ein elektrisches Heizelement verdampft und die entstehenden Aerosole mit dem Mund eingeatmet werden können) sowie deren Behälter (jene zum Einfüllen von Liquid bei wiederverwendbaren Geräten) unter das Verbot. Weitere Hinweise zur Gesetzesänderung sowie der neue Gesetzestext können auf der Seite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/kinder-und-jugend,did=224012.html> nachgelesen werden. Ausführliche Informationen zu allen Bereichen des Jugendschutzes beinhaltet die neue Internetseite der Polizei für Kinder und Jugendliche „Polizei für dich“ unter <http://www.polizei-beratung.de/presse/detail/138-polizei-fuer-dich-deine-themen-deine-seite.html>.

hende beginnt um 15.30 Uhr; für die Kinder gibt es eine Kinderbetreuung. Die Einheiten für Eltern von Teenagern starten jeweils um 18 Uhr. Ziel der Kurse ist es, die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken, Verunsicherung in Familien abzubauen sowie Selbstvertrauen und Fähigkeiten als Eltern zu stärken. Es handelt sich also um zwei besondere Kurse für Eltern, die über sich nachdenken und neue Kommunikationsformen erlernen möchten. Die Teilnahme an beiden Elternkursen ist kostenlos. Die Kursgebühren werden vom Landesprogramm STÄRKE übernommen. Interessierte Eltern können sich direkt bei Markus Neumann von der BruderhausDiakonie unter der Telefonnummer 0152 29 59 65 72 anmelden. Weitere aktuelle Elternbildungsveranstaltungen und Informationen zum Landesprogramm STÄRKE sind auf der Homepage des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de/landesprogramm-stärke veröffentlicht. Bei Fragen zum Landesprogramm STÄRKE gibt Christiane Fünf-geld im Landratsamt Calw unter der Telefonnummer 07051 160-652 bzw. per E-Mail an Christiane.Fuenfgeld@kreis-calw.de Auskunft.

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Fuchsbau Rotensol

Danke für die Spende

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Fuchsbau bedanken sich ganz herzlich bei der Firma HVT Holzverbindungstechnik Volker Schmidt für die Spende in Höhe von 250 Euro.

Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Schülerinnen und Schüler stellen sich der Politik Preisübergabe an Gewinner des Schülerwettbewerbs des Landtags von Baden-Württemberg

Politik umgibt uns immer und überall, auch wenn uns dies nicht immer bewusst ist. Dennoch finden politische Themen oft nur wenig Interesse bei jungen Leuten. Um dies zu ändern veranstaltete der Landtag zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg auch in diesem Jahr wieder einen Schülerwettbewerb, der Schülerinnen und Schüler dazu motivierte, sich mit Themen wie Sozialen Medien oder der Flüchtlingsproblematik zu beschäftigen. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse WG 2/4 des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule taten dies mit großem Erfolg. So konnte die Schulleiterin Frau Märkt zusammen mit der Fachlehrerin Frau Ludwig gleich mehrere Preise übergeben: 3. Preise gingen an Valentin Utz und Tina Wenner, einen 2. Preis erhielt Gamze Yavuz. Ebenso geehrt wurden Sissi Becker und Jonas Mangler für ihr Mitwirken.

Einen 1. Preis in der Kategorie „Immer online – Geht ein Leben ohne Facebook & Co?“ erhielt unsere Schülerin Svenja Karcher. Sie fuhr am Freitag, 3. Juni 2016, zusammen mit Frau Ludwig zur großen Preisverleihung in den Landtag nach Stuttgart, wo sie durch die Landtagspräsidentin Muhterem Aras ausgezeichnet wurde. Die Wilhelm-Röpke-Schule dankt allen für ihr Mitwirken und gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern recht herzlich.



v.l.n.r.: Schulleiterin Claudia Märkt, Fachlehrerin Susanne Ludwig, Tina Wenner, Svenja Karcher, Gamze Yavuz, Jonas Mangler, Valentin Utz, Abteilungsleiterin Diana Stumpf

Landratsamt Calw

Bauernmarkt am Landratsamt Calw

Frische Erdbeeren, herzhaftes Bauernbrot, Kräuterprodukte und leckerer Käse sind nur einige der regionalen Spezialitäten, die es am 16. Juni 2016 am Landratsamt Calw (Vogteistraße 42-46, Calw) im Rahmen eines Bauernmarktes zu verkosten und zu erwerben gibt. Von 11.30 Uhr bis 14 Uhr bieten Direktvermarkter aus der Region ihre Produkte auf dem Vorplatz von Haus A an. Durch den Einkauf beim Direktvermarkter erhalten Verbraucher Produkte, deren Erzeugung transparent und nachvollziehbar ist. Die Frische der Produkte und damit der Erhalt wertvoller Inhaltsstoffe ist ein weiterer großer Vorteil regionaler Erzeugnisse. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Tag ans Landratsamt zu kommen, um sich von der hohen Qualität der regionalen Produkte zu überzeugen!

Landesprogramm STÄRKE fördert Elternbildung

Kurse für Alleinerziehende und Eltern von Teenagern in Haiterbach

Mit „Wie streichele ich einen Igel“ (Kursangebot für Eltern mit Teenagern) und dem „Kurs für alleinerziehende Eltern“ starten am 9. Juni 2016 gleich zwei Elternkurse im Mehrgenerationenhaus, Beihingerstr. 10, in Haiterbach. Beide finden an sechs Terminen jeweils donnerstags statt und werden in Kooperation mit dem Jugendhilfeverbund Kinderheim Rodt, BruderhausDiakonie, angeboten. Der Kurs für Alleinerzie-

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Live-Auftritt beim EU-Aktionstag in Stuttgart



Am 06.05.2016 traten Sunniva Klein, Laura Lierz, Derya und Leyla Tavas beim Europa-Aktionstag mit ihrem Song „Frieden“ in Stuttgart auf. Grund für dieses fröhliche Fest ist der Jahrestag der Schuman-Erklärung. Der französische Außenminister Robert Schuman hatte Anfang Mai 1950 eine Rede gehalten, in der er seine Vision einer politischen Zusammenarbeit in Europa vorstellte. An dieses historische Ereignis wird jährlich mit den Aktionstagen erinnert.

Siegmund Keller (Ministerium für Kultur, Jugend und Sport) hatte die vier Schülerinnen eingeladen, ihren selbst produzierten Song live zu präsentieren.

Die Aufregung war natürlich groß, doch die betreuende Lehrerin der Film-AG, Frau Weber, versprach Unterstützung und holte Frau Schancker als Musiklehrerin sowie Johannes Kohm, Mitglied der Technik-AG, für die Proben mit dem Mikrofon ins Boot. Dieses Team sorgte für die perfekte Vorbereitung und so konnte der große Tag kommen: Um 12.30 Uhr startete das Programm auf dem Stuttgarter Schlossplatz. Nachdem der SWR-Moderator Mathias Zurawski den vier Sängerinnen Löcher in den Bauch gefragt hatte, konnten sie ihr Lied präsentieren. Der Auftritt wurde mit großem Applaus bedacht. Das Wetter war traumhaft und die Stimmung ausgelassen, in den Pausen zwischen den insgesamt drei Auftritten wurde in der Sonne gebadet, mit dem Feuerwehrran in luftige Höhen gefahren und sich mit eiskalten Getränken erfrischt. Die Interviews mit EU-Kommissar Günther Oettinger und dem ehemaligen Europaminister Peter Friedrich hörten sich alle interessiert an. Mit jedem Auftritt entstand mehr Sicherheit und Entspannung bei den Sängerinnen.

Nach diesem rundum gelungenen und wundervollen Tag traten alle die Heimreise an.

Albertus-Magnus-Gymnasium

„Bitte hinschauen!“ - Vernissage der BK-Kurse der Oberstufe

„Kunst kommt von Können – und dieses Können kann hier bestaunt werden“: Mit diesen Worten eröffnete Schulleiter Helmut Obermann die diesjährige Ausstellung der drei zweistündigen Kurse Bildende Kunst der Jahrgangsstufe 12 (Karin Kieltch und Marco Leube) sowie der Klassenstufe 10 und der Klassen 6a und 6b (Marietheres Krome und Karin Kieltch) im Nordfoyer des Albertus-Magnus-Gymnasiums. Einen genaueren Einblick in einen Kunstkurs gab dann Marco Lohse (JG 12), der zunächst die besondere Stellung dieses Faches im Fächerkanon hervorhob: Auch wenn strenge Abgabetermine für manch einen der Schüler Stress pur bedeuteten, sei doch das kreative Arbeiten eine willkommene Abwechslung zur harten Paukerei. Begonnen habe man im Kurs mit Stillleben, danach befasste man sich mit Rembrandt, dem Meister des „goldenen Zeitalters“, und dessen Selbstporträts im Wandel der Zeit sowie mit der heute in New York lebenden Cindy Sherman und deren fotografischen Auseinandersetzung mit dem Rollenbild der Frau. Das verpflichtende Kurs-Thema „Selbstdarstellung und Verwandlung“ verbindet diese beiden so unterschiedlichen Künstler und bot den Ausgangspunkt zur eigenen kreativen Betätigung. Stella Graubner (JG 12) stellte dazu Fotoarbeiten vor, auf denen man die bewusste Inszenierung von Identitäten erkennen kann; bei der Umsetzung der Ideen habe man gelernt, was die verschiedenen Techniken, ein bewusster Blickwinkel oder bestimmte Körperhaltungen bewirken. Architektur und Skulptur waren weitere Themen der BK-Kurse und Jana Fliedner (JG 12) führte das Publikum vor die in einer Vitrine

ausgestellten, sehr individuell und ausdrucksstark gestalteten Büsten, die alle zunächst einmal ein grober Tonklotz gewesen waren, aus dem nach und nach Kopfform, Haare und Gesichtszüge herausgearbeitet wurden. Zum Thema Architektur gab es zum einen Zeltkonstruktionen im Modell zu sehen, aber auch die Hochhauswelt der Klassen 6a und 6b, deren aus Karton gebastelten Wolkenkratzer ebenfalls Teil der Ausstellung sind. Zum Schmuzzeln brachten die Zuschauer des Weiteren die fotografierten, modernen Nachstellungen von bekannten Bildern des Biedermeiers wie Spitzwegs „Ein Besuch“ oder Hoelzels „Der Liebesbrief“, auf denen in identischer Komposition eine junge Frau am modernen Schreibtisch am Laptop arbeitet bzw. nach dem Erhalt einer Handy-Nachricht einen digitalen Liebesbrief verfasst. Auch die selbstgestalteten Zeitschriften-Cover, auf denen jeweils ein Selbstporträt verbunden mit Promi-Schlagzeilen auftauchte, sorgten für einige Lacher. Das Thema des Selbstporträts zieht sich auch weiter durch die Ausstellung: so sind sowohl eigene Konterfeis nach der Vorlage eines Bildes des Künstlers Hans Memling, als auch Bleistiftzeichnungen von Selbstbildnissen im Spiegel aus Untersicht zu bewundern. Daneben hängen Formen der Abstraktion in Bleistiftzeichnungen, es gibt diverse Umsetzungen des Themas „Kopf-Häuser“ sowie noch weitere Tonarbeiten zu sehen.



Die Gäste, die sich nach den einführenden Worten von Marco, Stella und Jana die unterschiedlichen Arbeiten anschauten, zeigten sich sehr angetan von der Vielfalt der Ausstellungsstücke, die die Kreativität der Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll vor Augen führt und für angeregte Diskussionen der Besucher der Vernissage sorgten. Die Ausstellung ist im Nordfoyer des AMG noch bis zum 20. 6. zu sehen.

Anne-Frank-Realschule

Die Anne-Frank-Realschule Ettlingen gratuliert ihren Preisträgerinnen und Preisträgern zur erfolgreichen Teilnahme am 63. Europäischen Wettbewerb 2016.

Wir sind stolz auf 6 Ortspreise, 2 Landespreise, sowie eine Nominierung für einen Bundespreis.

Bei so viel kreativer Schaffensfreude freuen wir uns alle schon auf das nächste Jahr.





Wilhelm-Ganzhorn-Realschule Straubenhardt

Erster Preis des DesignContests in Pforzheim geht an Schülerin der Wilhelm-Ganzhorn-Realschule

„Gestalte deinen eigenen Hut“ lautete das Thema des Unterrichts in Bildender Kunst der Klasse 10c/d an der Wilhelm-Ganzhorn-Realschule. Unter diesem Motto schrieb die Akademie für Kommunikation Pforzheim einen Design-Contest aus.

Den ersten Preis und zusätzlich den Publikumspreis durfte die Schülerin Jana Finkbeiner aus der Kunstklasse 10d von Frau Schoch-Jauch entgegennehmen. Die Preisverleihung fand vor den Pfingstferien in den Räumen der Akademie Pforzheim statt. Angesichts der ca. 100 Hüte, die die Jury prämierte, ein wirklich herausragendes Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch!!!



Der von Jana Finkbeiner gestaltete Hut „Die vier Elemente“ ist noch bis Ende des Schuljahres im Schulhaus ausgestellt.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Unsere Jugendfeuerwehr wird 30 Jahre!
Und das ist noch nicht alles...



Wir freuen uns, Sie zu einem weiteren Highlight an diesem Tag einladen zu dürfen:

Die Einweihung unseres neuen MTW (Mannschaftstransportwagen). Die offizielle Übergabe des MTW und die Grußworte zum Jubiläum finden um 11:00 Uhr statt.

Anschließend freuen wir uns, wenn Sie mit uns zusammen noch ein paar schöne Stunden verbringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Einnahmen hiervon fließen direkt in die Kasse der Jugendfeuerwehr.

Die Jugendfeuerwehr, sowie die Aktiven der Feuerwehr Bad Herrenalb –Abteilung Stadt– freuen sich auf Ihr Kommen.

Draisinenfahrt in Bornheim

Am Donnerstag, 26.05.2016 fand unser diesjähriger Tagesausflug statt.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns um 08:00 Uhr im Gerätehaus zu einem kleinen Frühstück, bevor es danach mit dem Bus in die Südpfalz, nach Bornheim ging.

Wir nahmen unsere Draisinen in Empfang und radelten 12 km bis zur Endstation nach Westheim.

Dort angekommen, wurde sich gestärkt für den Rückweg.

Zurück in Bornheim gaben wir unsere Draisinen wieder ab.

Ausklingen ließen wir den Tag mit einem Abendessen in der Brauereigaststätte Herrmannbräu in Hagenbach.

Trotz aller Anstrengung war es ein toller Tag der viel Spaß machte.



Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Weißinger für die hervorragende Organisation bedanken.

Ebenso ein Dank geht an Michael Pfeiffer der uns sicher chauffiert hat.



Termine:

- Aktive: Übung am Donnerstag, 09.06.2016 um 19:30 Uhr
- Jugendfeuerwehr: Übung am Montag, 13.06.2016 um 18:30 Uhr
- Atemschutz: Belastungsübung LFS Bruchsal am Mittwoch, 15.06.2016 um 16:45 Uhr

Abteilung Bernbach

Altpapiersammlung der Feuerwehr Bernbach
am Samstag, den 11. Juni um 8:30 Uhr



Aktive Wehr

- Altpapiersammlung am 11. Juni um 8:30 Uhr
- Festbesuch beim Akkordeonverein am 12. Juni um 11 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Altpapiersammlung am 11. Juni um 8:30 Uhr
- Übung am 15. Juni um 18 Uhr

Feuerbärchen

Wir brauchen Verstärkung!

Du bist zwischen 5 und 9 Jahre alt? Dann besuche uns doch mal bei einer Übung.

- Übung am 17. Juni um 17:45 Uhr
- Schauübung am 26. Juni um 13:00 Uhr

Selbstverständlich lassen wir es uns bei einem solch wichtigen Anlass nicht nehmen, unseren Kameraden und seine Frau in den Hafen der Ehe zu begleiten. Gemeinsam mit den Kindern der „Feuerfuchse“, die Bernd schon seit langer Zeit als Betreuer begleitet, begrüßten wir das frisch „gebackene“ Brautpaar im Ehrensplinter mit Schlauchspirale. Abteilungskommandant Andreas Badouin überbrachte die besten Glückwünsche aller Kameradinnen und Kameraden und führte beide zum traditionellen „Kübelspritzen“.

Wir wünschen beiden eine glückliche Zukunft und alles erdenklich Gute

Abteilung Neusatz-Rotensol

Einsatzabteilung:

Nächste Übung: Samstag 25.06.2016 um 18.00 Uhr, danach Festbesuch Bernbach

Sonderübung: Atemschutz LFS Bruchsal am Mittwoch den 15.06.2016 um 16.30 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag 13.06.2016 um 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag 20.06.2016 um 17.30 Uhr

Förderverein Feuerwehr Neusatz - Rotensol

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, 9. Juni 2016 um 19.30 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus Neusatz-Rotensol** statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Andreas Badouin
2. Bericht des 1.Vorsitzenden Andreas Badouin
3. Bericht des Schriftführers Ulrich Dürr
4. Kassenbericht des Kassiers Daniel Bauer
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Beratung des Geschäftsberichtes der Vorstandschaft
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Ulrich Dürr, Schriftführer

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de

Hochzeit von Bernd und Nicole



Am Freitag den 20. Mai 2016 war es soweit. Unser Kamerad Bernd und seine Nicole gaben sich bei herrlichem Wetter im Beisein der Familie, Freunden und den Kameraden der Feuerwehr Neusatz – Rotensol im Rathaus Bad Herrenalb das Ja-Wort.